

Was ist *Auto Media Verify* ?

Diese Option können Sie für einen NetWorker Pool einschalten. Standardmäßig ist sie bei allen Pools **nicht** aktiviert.

Was macht *Auto Media Verify* ?

Haben Sie die Option aktiviert, überprüft der NetWorker die geschriebenen Daten wie folgt:

- Er fährt das Band etwas zurück und überprüft dann von dort gelesenen Daten mit dem Original auf Ihrer Festplatte.
- Dies geschieht immer dann, wenn bei einer Sicherung das Medium vollgeschrieben wurde und die Sicherung auf einem anderen Medium fortgesetzt werden muß oder wenn das Laufwerk am Ende der Sicherung in den Wartezustand (idle) übergeht.
- Anschließend wird wie folgt verfahren:
 - Bei fehlerfreiem Ergebnis findet keine weitere Aktion statt.
 - Bei fehlerhaftem Ergebnis wird das Medium in den Zustand *full* überführt, so daß es der NetWorker nicht mehr für neue Sicherungen benutzen kann. Wurde dieser Zustand am Ende eines Mediums festgestellt, werden alle Sicherungen auf diesem Medium als abgebrochen eingetragen.

Warum sollten Sie die Option *Auto Media Verify* aktivieren?

Dieser Prozeß dient dazu, absolut sicherzustellen, daß der Datenpuffer auf dem Laufwerk und der Datenpuffer des ansteuernden NetWorker Programms (nsrmm) absolut synchron arbeiten, so daß unter keinen Umständen Daten verlorengehen können.

Dies ist vor allem beim Erreichen des Bandendes wichtig, denn hier kann es geschehen, daß zwar der interne Laufwerkspuffer voll ist, die Daten aber nicht mehr auf dem Band gespeichert werden können.

Kostet dies Zeit?

Selbstverständlich. Allerdings liegt der notwendige Aufwand in der Regel unter 2% der Sicherungszeit, so daß er quasi vernachlässigt werden kann.

Bei welchen Sicherungen wird *Auto Media Verify* aktiv ?

Auto Media Verify wird ausschließlich bei automatischen Sicherungen benutzt.